

# Verhaltens-Guidelines der Code+Design Camps

Unsere Werte und wie wir uns alle verhalten wollen:

- Du bringst Dich aktiv ein und bist pünktlich - so trägst Du selber zur Lebendigkeit des Camps bei.
- Alles, was du nicht kannst oder weißt, kannst oder weißt du NOCH nicht.
- Du machst alles selber - auch Fehler! Wer Neues ausprobierst, macht Fehler – und kann aus ihnen lernen. Keiner wird hier ausgelacht, wenn was nicht geklappt hat oder gewusst wurde. Je schneller du scheiterst, desto schneller findest du heraus, was funktioniert.
- Du hast keine Angst, andere um Hilfe zu bitten – nachdem du mindestens einmal ernsthaft versucht hast, dein Problem selbst zu lösen.
- Du gehst aktiv auf Coaches zu bei Fragen. Coaches greifen auch mal wohlbedacht ein, wo sie das Gefühl haben, den Lernprozess unterstützen zu können. Dabei belehren sie Dich nicht ungefragt, aber helfen Dir mit einer guten Frage oder Beobachtung zum richtigen Zeitpunkt weiter. Wenn Du Dich unwohl fühlst oder es Dir schlecht geht, ist Hilfe holen kein Petzen und kein Verrat.
- Das, was du nicht machst, passiert auch nicht. Das, was du machst, passiert. Du übernimmst Verantwortung für Deine Lernerfahrung und wirst von den Coaches unterstützt.
- Handel mit Rücksicht und Respekt - insbesondere Deinem Projekt-Team gegenüber. Z.B. Wenn Du mal nicht zur Verfügung stehst, sprich' das mit Deinem Team ab.
- Du lässt deiner Neugier freien Lauf und sprichst mit anderen über deine gemachten neuen Erfahrungen. Deine eigene Meinung und Vorschläge kannst du jederzeit einzubringen.
- Du hast das Recht, fair behandelt zu werden. Niemand hat das Recht, Dir zu drohen oder dir Angst zu machen. Egal ob mit Blicken, Worten, Bildern, Spielanleitungen oder Taten.

Niemand darf Dich ausgrenzen, abwertend behandeln oder erpressen.

Wir wollen ein gewaltfreies Erlebnis für alle bieten, auf Augenhöhe miteinander kommunizieren unabhängig von: Geschlecht, geschlechtlicher Identität und Ausdruck oder Alter, sexueller Orientierung, körperlicher oder geistiger Fähigkeiten, sozialer Herkunft oder Nationalität, Religion, politische Ansichten, Teilnahmen an vorherigen Hackathons, vorhandene Kenntnisse in Programmiersprachen oder Entwicklungsumgebungen oder nicht.

Daher verstehen wir folgendes als

## Unerwünschtes Verhalten:

- Wir tolerieren keine Belästigung der Teilnehmenden in irgendeiner Form.
- Wir tolerieren kein aggressives Verhalten.
- Wir tolerieren kein Alkohol- und Drogenkonsum.
- Sexuelle Sprache und Bilder sind an keinem (digitalen) Ort angemessen, dies schließt die folgenden Punkte ein: Hacks, Check-Ins, Workshops, Präsentationen, soziale Medien oder alle anderen Online-Medien und digitale Kommunikationskanäle.
- Wir tolerieren keine Belästigung und digitale Gewalt, dies umfasst auch beleidigende verbale Äußerungen, Einschüchterung, Stalking, Verfolgen, Fotografieren oder Audio-/Videoaufnahmen ohne Zustimmung, anhaltende Unterbrechung von Gesprächen und unwillkommene sexualisierte Aufmerksamkeit.
- **Teilnehmende, die gegen diese Regeln verstoßen, werden gebeten, belästigendes Verhalten unverzüglich einzustellen, und können nach dem Ermessen des Veranstalters vom Programm ausgeschlossen werden.**

Achtet aufeinander und gebt dem Orga-Team Bescheid, wenn ihr eine gefährliche Situation, eine Person in Not oder Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex bemerkt, auch wenn sie unbedeutend erscheinen mögen.